



LEHMANN



Einbauanleitung

Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte /
Aufdachmodulhalter HVS mit Metalldachplatte (horizontal - vertikal - seitlich)
Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte /
Aufdachmodulhalter HVS mit Metalldachplatte (horizontal - vertikal - seitlich)
jeweils für Aufsparrendämmung

Artikelnummer 7300, 7302

Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte / Aufdachmodulhalter HVS mit Metalldachplatte (horizontal - vertikal - seitlich)

Artikelnummer: 7300, 7302

Legende

- 1 Halteelement
- 2 Verstärkungsschiene
- 3 Stützelement
- 4 Beschlagschraube
4 × 35 mm
- 5 Unischraube
5,0 × 120 mm
- 6 Unischraube
5,5 × 60 mm mit
Polyscheibe
- 7 Sparren
- 8 Min. Dachlatte 3/5 cm,
max. Dachlatte 4/6 cm

Stückliste

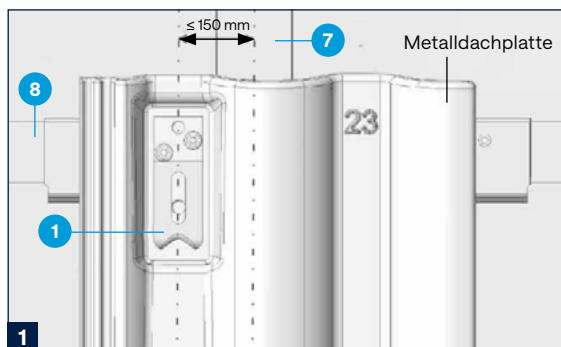
- 1x Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte
- 1x Verstärkungsschiene
- 3x Beschlagschraube
4 × 35 mm, RW 20
- 1x Unischraube
5,0 × 120 mm, RW 20
- 2x Unischraube
5,5 × 60 mm mit
Polyscheibe, RW 20

→ Position des Aufdachmodulhalters mit Metalldachplatte so festlegen, dass zwischen Halteelement **1** und Sparrenmitte ein Abstand von 150 mm nicht überschritten wird. (**Bild 1**)

→ Dachziegel an festgelegter Stelle herausnehmen.

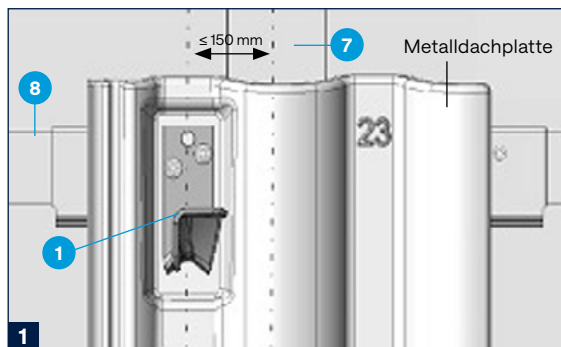
Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte

Artikelnummer: 7300



Aufdachmodulhalter HVS mit Metalldachplatte (horizontal - vertikal - seitlich)

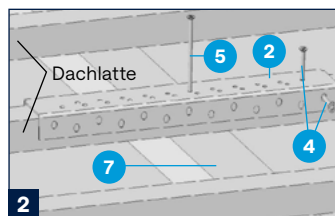
Artikelnummer: 7302



- Verstärkungsschiene **2** mittig zum Sparren auf die Dachlatte auflegen.
- Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte, dem Ziegelverlauf angepasst, eindecken.
- Verstärkungsschiene **2** horizontal verschieben bis das Langloch des Stützelements **3** mit einem Loch der Verstärkungsschiene **2** übereinstimmt. Verstärkungsschiene **2** mit einer Schraube **4** in Fallinie fixieren. (Schraube **4** alternativ auch von oben schraubbar). **(Bild 2)**

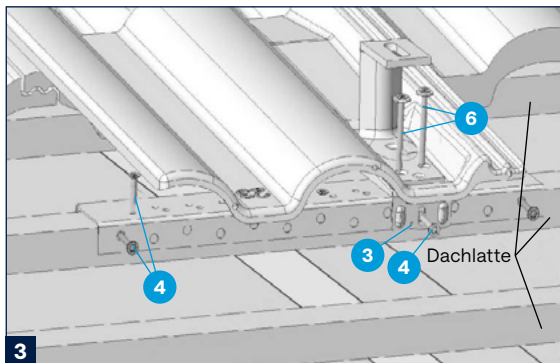
- Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte nochmals abnehmen und die Verstärkungsschiene **2** mit Schraube **5** am Sparren verschrauben. **(Bild 2)**

- Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte eindecken, mit Schrauben **6** und Schraube **4** montieren und Verstärkungsschiene zusätzlich mit Schraube **4** (alternativ auch von oben schraubbar) an der Dachlatte befestigen. **(Bild 3)**



Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte

Artikelnummer: 7300



Je nach Decklänge kann bei folgenden Ziegelmodellen eine Bearbeitung der Dachziegel nötig sein: Alegra 10, Erlus E58 SL, Nelskamp F 12 U - Süd, Biber, Rößen Rheinland

Otto Lehmann GmbH
93073 Neutraubling

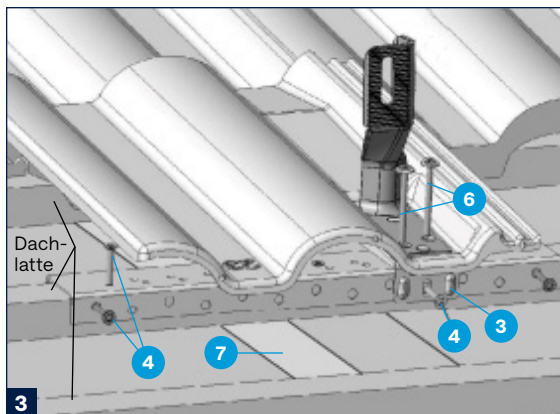


DIN EN
1090-1:2009+A1:2011
Not.St. 0036

Ref. Nr.: 28.0001

Aufdachmodulhalter HVS mit Metalldachplatte (horizontal - vertikal - seitlich)

Artikelnummer: 7302



Je nach Decklänge kann bei folgenden Ziegelmodellen eine Bearbeitung der Dachziegel nötig sein: Alegra 10, Erlus E58 SL, Nelskamp F 12 U - Süd, Biber, Rößen Rheinland

Otto Lehmann GmbH
93073 Neutraubling



DIN EN
1090-1:2009+A1:2011
Not.St. 0036

Ref. Nr.: 28.0002

Aufdachmodulhalter mit Metall- dachplatte / Aufdachmodulhalter HVS mit Metaldachplatte (horizontal - vertikal - seitlich) jeweils für Aufsparrendämmung

Artikelnummer: 7300, 7302

Legende

- 1** Halteelement
- 2** Verstärkungsschiene
- 3** Stützelement
- 4** Beschlagschraube
4 × 35 mm
- 5** Unischraube
5,0 × 70 mm
Nicht im Lieferumfang
enthalten, separat zu
bestellen.
Art.Nr.: 8611001001000
1 Karton = 200 Stück
- 6** Unischraube
5,5 × 60 mm mit
Polyscheibe
- 7** Konterlatte min. 4/6 cm
- 8** Min. Dachlatte 3/5 cm,
max. Dachlatte 4/6 cm
- 9** Aufsparrendämmung

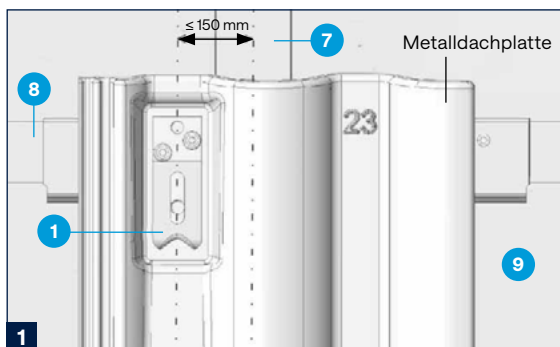
Stückliste

- 1x** Aufdachmodulhalter
mit Metaldachplatte
- 1x** Verstärkungsschiene
- 3x** Beschlagschraube
4 × 35 mm, RW 20
- 1x** Unischraube
5,0 × 70 mm, RW 20
- 2x** Unischraube
5,5 × 60 mm mit
Polyscheibe, RW 20

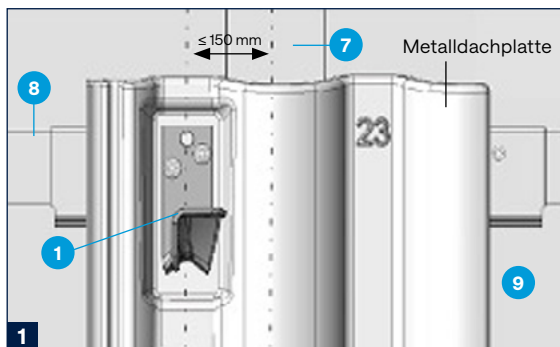
→ Position des Aufdachmodulhalters mit Metaldachplatte so festlegen, dass zwischen Halteelement **1** und der Konterlattenmitte ein Abstand von 150 mm nicht überschritten wird. (**Bild 1**)

→ Dachziegel an festgelegter Stelle herausnehmen.

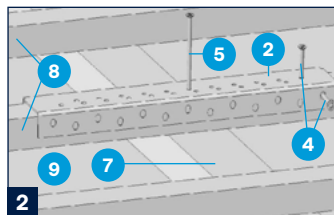
Aufdachmodulhalter mit Metaldachplatte für Aufsparrendämmung
Artikelnummer: 7300



**Aufdachmodulhalter HVS mit Metaldachplatte
(horizontal - vertikal - seitlich) für Aufsparrendämmung**
Artikelnummer: 7302

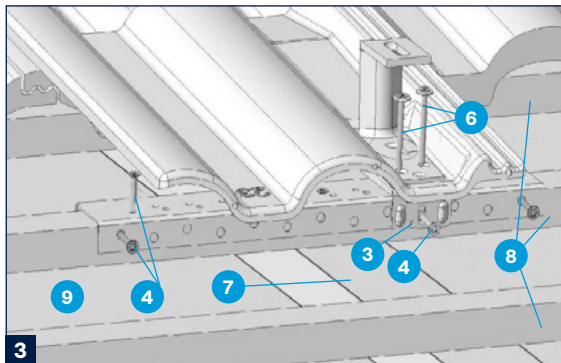


- Verstärkungsschiene **2** mittig zur Konterlatte auf die Dachlatte auflegen.
- Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte, dem Ziegelverlauf angepasst, eindecken.
- Verstärkungsschiene **2** horizontal verschieben bis das Langloch des Stützelements **3** mit einem Loch der Verstärkungsschiene **2** übereinstimmt. Verstärkungsschiene **2** mit einer Schraube **4** in Fallinie fixieren. (Schraube **4** alternativ auch von oben schraubbar). **(Bild 2)**
- Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte nochmals abnehmen und die Verstärkungsschiene **2** mit Schraube **5** an der Konterlatte verschrauben. **(Bild 2)**
- Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte eindecken, mit Schrauben **6** und Schraube **4** montieren und Verstärkungsschiene zusätzlich mit Schraube **4** (alternativ auch von oben schraubbar) an der Dachlatte befestigen. **(Bild 3)**



Aufdachmodulhalter mit Metalldachplatte für Aufsparrendämmung

Artikelnummer: 7300



Je nach Decklänge kann bei folgenden Ziegelmodellen eine Bearbeitung der Dachziegel nötig sein: Alegra 10, Erlus E58 SL, Nelskamp F 12 Ü - Süd, Biber, Röben Rheinland

Otto Lehmann GmbH
93073 Neutraubling

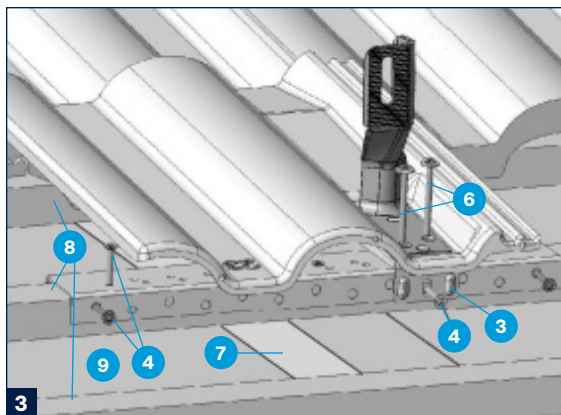


DIN EN
1090-1:2009+A1:2011
Not.St. 0036

Ref. Nr.: 28.0001

Aufdachmodulhalter HVS mit Metalldachplatte (horizontal - vertikal - seitlich) für Aufsparrendämmung

Artikelnummer: 7302



Je nach Decklänge kann bei folgenden Ziegelmodellen eine Bearbeitung der Dachziegel nötig sein: Alegra 10, Erlus E58 SL, Nelskamp F 12 Ü - Süd, Biber, Röben Rheinland

Otto Lehmann GmbH
93073 Neutraubling



DIN EN
1090-1:2009+A1:2011
Not.St. 0036

Ref. Nr.: 28.0002

Vor dem Einbau ist die erforderliche Anzahl der Aufdachmodulhalter für die geplante Konstruktion zu ermitteln. Dabei sind Einwirkungen durch Wind DIN EN 1991-1-4 und Schnee DIN EN 1991-1-3 zu berücksichtigen. Jeder Aufdachmodulhalter mit Metaldachplatte ist vor dem Einbau auf erkennbare Mängel, das mitgelieferte Montagematerial auf Vollständigkeit zu überprüfen. Der Einbau ist durch einen Fachhandwerker nach vorstehender Einbauanleitung unter ausschließlicher Verwendung des mitgelieferten Montagematerials durchzuführen.

Eine Haftung ist für Montagen, die nicht durch Fachpersonal durchgeführt wurden oder bei denen nicht das Original-Montagezubehör verwendet wurde, grundsätzlich ausgeschlossen.

Für die Lastableitung ist eine tragende Dachkonstruktion nach DIN EN 1995-1-1 erforderlich. Die Vorschriften der DIN EN 1995-1-1 sind zu beachten. Darüber hinaus sind die Richtlinien der jeweiligen Fachverbände zu beachten. Des Weiteren ist das Eindecken von Metaldachplatten übereinander bzw. nebeneinander nicht zulässig.



→ **Hinweis zur Anordnung der Aufdachmodulhalter:** Um die Standsicherheit zu gewährleisten, sind die Aufdachmodulhalter möglichst bis zum Rand der Kollektorfläche bzw. über die Kollektorfläche hinaus zu verteilen (Auskragungen sind zu vermeiden).



← **AKTUELLE WERTE ZU DEN TRAGLASTEN
FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE**

Otto Lehmann GmbH

Berliner Str. 21
93073 Neutraubling

Telefon +49 9401 786 0
info@otto-lehmann-gmbh.de

otto-lehmann-gmbh.de



LEHMANN

23796181 (09.04.2024)